



Das Konzept der Arbeitsgemeinschaft *Schüler für Schüler - Nachhilfe am Herbartgymnasium*

- Schüler/innen der **Jahrgänge 9 bis 13** können **Schülerlehrer/innen** werden, wenn sie in dem angebotenen Nachhilfefach mindestens eine 2 bzw. 10 Punkte als letzte Zeugnisnote und die Befürwortung ihres Fachlehrers/ihrer Fachlehrerin bzw. ihres Tutors/ihrer Tutorin vorlegen.
- Schüler/innen der **Klassen 6 bis 9** können den **Nachhilfeunterricht** in Anspruch nehmen, **in Ausnahmefällen auch Schüler/innen aus Klasse 5**. Sollten sich mehr Schüler/innen anmelden als vermittelt werden können, wird eine Nachrückerliste angelegt.
- Frau Zeysing nimmt die Anmeldungen der Nachhilfeschüler/innen und Schülerlehrkräfte entgegen und stellt die Nachhilfeteams zusammen. Der **Termin für die Nachhilfe** (in der Regel 1x wöchentlich) wird **individuell** zwischen der Schülerlehrkraft und dem/der Nachhilfeschüler/in **vereinbart und dann Frau Zeysing mitgeteilt**, die dem Nachhilfeteam einen **festen Raum** im Schulgebäude zuweist, der verbindlich zu nutzen ist.
- Die Nachhilfe findet **in der Regel als Einzelunterricht** statt und **kostet 8 Euro à 45 Minuten**. Individuelle Verlängerungen der Unterrichtsstunde mit entsprechender Kostenerhöhung sind jedoch möglich (z.B. **11 Euro für 60 Min.**). Bei gegebenen Voraussetzungen kann auf Wunsch **Gruppenunterricht zu zweit** erfolgen, wobei **pro Person 5 Euro für 45 Min.** zu zahlen sind.
- **Die Bezahlung der Schülerlehrerkräfte erfolgt direkt nach jedem Unterricht**. Zu Beginn findet eine **kostenlose Probestunde** statt, um zu testen, ob die „Harmonie“ stimmt.
- **In der Regel** wird der Nachhilfeunterricht **im Schulgebäude (Herbart- oder Hauptstraße) erteilt**. Auf Wunsch der Eltern und nach Absprache mit Frau Zeysing kann er auch im häuslichen Umfeld stattfinden, allerdings sind die Schüler/innen dann NICHT über den GUV (Gemeinde-Unfallversicherungsverband) versichert, der ausschließlich für Schadensfälle an schulgebundenen Orten aufkommt.
- Für die Zusammenarbeit besteht im Regelfall eine **Kündigungsfrist von zwei Wochen**. Die Kündigung wird per Mail an Frau Zeysing gesendet oder als formloses Schreiben in ihrem Schulpostfach hinterlegt. **Ansonsten endet jede Zusammenarbeit automatisch mit Ablauf des Schuljahres, in dem der Nachhilfeunterricht begonnen wurde.**
- Die Schülerlehrer/innen können **mit Einwilligung der Eltern der Nachhilfeschüler/innen Kontakt zur Lehrkraft im Nachhilfefach aufnehmen**, z.B. um den aktuellen **Förderschwerpunkt** oder die besonderen Probleme des Schülers/der Schülerin in Erfahrung zu bringen.
- Die **Fachlehrkräften unterstützen die Schülerlehrkräfte auf Anfrage** mit passendem Übungsmaterial bzw. mit Hinweisen zu angemessenen Materialquellen.
- Die Schülerlehrkräfte können bei Bedarf das **entsprechende Lehrbuch im Nachhilfefach** bei Frau Zeysing **ausleihen**, um die Nachhilfe gezielter vorbereiten zu können.
- **Die Schülerlehrer/innen verpflichten sich zur Verschwiegenheit bezüglich der Leistungen ihrer Nachhilfeschüler/innen!**
- **Die Nachhilfe findet regelmäßig laut Vereinbarung statt und kann nicht beliebig und nicht ohne vorherige Absprache verschoben werden oder gar ausfallen**. Ist ein Beteiligter **aus wichtigen Gründen verhindert**, muss er/sie den jeweils anderen hierüber **rechtzeitig** (in der Regel spätestens am Vortag) **informieren**. Auch **im plötzlichen Krankheitsfall** muss der/die Erkrankte dafür Sorge tragen, dass die andere Seite **so früh wie möglich** über den Ausfall der Nachhilfe **benachrichtigt werden**, damit unnötige Anfahrten / Vorbereitungen usw. vermieden werden.
Wichtig: Sollte sich der Nachhilfeschüler/die Nachhilfeschülerin nicht rechtzeitig bei der Schülerlehrkraft abmelden, muss der Nachhilfebeitrag trotzdem bezahlt werden!
- Sollte es zu einer Häufung von unentschuldigtem Versäumnissen kommen, kann die Zusammenarbeit direkt gelöst werden. Die Entscheidung hierüber fällt Frau Zeysing.

Bei Fragen oder Problemen bitte Kontakt mit Frau Zeysing (ehemals Kramer) aufnehmen: zeysing@hgo-ol.de